

WER SPIELT WANN?

- 2. Liga, Samstag**
20.15 Fully - Collombey (Fr)
18.00 Raron - Visp
18.00 Brig-Glis - St. Leonhard
18.00 Savisè - Brârnis
18.00 St-Maurice - Siders
19.00 Vétroz - Naters II
19.30 Saxon - Vernayaz
- 3. Liga, Sonntag**
20.00 Lalden - Ayent-Arbaz (Fr)
20.15 Leuk-Susten - Steg (Fr)
19.00 Hérens - Salgesch (Sa)
14.30 Varen - Termen/R.-B.
14.30 Stalden - Chalais
15.00 Lens - Siders II
- 4. Liga, Gruppe 1, Samstag**
20.00 St. Niklaus - Granges II (Fr)
20.00 Salgesch II - Visp II (Fr)
18.30 Chippis II - St. Leonhard III
18.30 Termen/R.-B. II - Brig-Glis II
19.00 Naters III - Agarn
20.00 Raron II - Turtmann
- Gruppe 2**
14.15 Brig-Glis III - Grône
18.00 St. Leonhard II - Crans-Montana
19.30 Grimisuat - Miège
19.30 Granges - Chermignon
16.00 Savisè II - Conthey III (So)
- 5. Liga, Sonntag**
21.00 Steg II - St. Niklaus II (Fr)
17.00 Saas-Fee - Chippis III (Sa)
19.00 Lalden II - Chalais II (Sa)
11.00 Varen II - Stalden II
16.30 Anniviers - Region Leuk
- U15, Samstag**
13.30 Team Valais/Wallis - Concordia (in Steg)
- Inter A, Sonntag**
13.30 Monthey - Chénois
14.00 Oberwallis - Sitten (in Steg)
15.15 Martinach - Gland
- Junioren A, 1. Grad, Samstag**
18.00 Visp - Conthey
18.30 Siders - Sitten II
18.30 Brârnis - Region Leuk
20.15 Savisè - Collombey
12.00 Brig-Glis - St-Maurice (So)
14.00 La Combe - St. Niklaus (So)
- 2. Grad**
16.00 Termen/R.-B. - Steg Turtmann
15.00 Miège Siders - Lalden (So)
15.30 Chalais/Lens - Naters II (So)
- Junioren B, 1. Grad**
13.00 Conthey - Siders
14.00 Brig-Glis II - Volleges Bagnes
14.00 Collombey - Visp
15.30 Haut-Lac - Saxon
16.30 Brârnis - Saillon
- 2. Grad**
10.00 Saas-Fee - Brig-Glis III
15.00 Naters - Stalden
15.00 Raron - Region Leuk
16.00 Visp II Region - Crans-Montana
16.00 Siders II - Termen/R.-B.
- Junioren C, Promotion**
10.30 Visp - Fully
13.00 Termen/R.-B./Naters - Brig-Glis
14.00 Vernayaz - Collombey
14.00 Siders - Vétroz
14.00 Bagnes Volleges - Monthey
16.30 Saillon/Chamoson - Haut-Lac
- 1. Grad**
13.30 Sitten - Savisè
14.00 Martinach II - Steg Turtmann
15.30 Region Leuk - Trois-Lacs
15.30 St-Maurice - Siders II
17.30 Saxon - Brârnis II
- 2. Grad**
13.30 Region Leuk II - Raron
16.00 Steg Turtmann II - Salgesch
- Junioren D, 1. Grad**
10.00 Sitten - Trois-Lacs
15.30 Printse-Nendaz - Siders
17.00 Brârnis - Lens Chermignon
- 2. Grad**
10.00 Brig-Glis III - Stalden
10.30 St. Niklaus - Raron
10.30 Visp - Brig-Glis II
11.00 Naters - Termen/R.-B. II
10.00 Noble-Contrée - Miège
12.00 Brig-Glis F - Leuk-Susten
13.30 Crans-Montana - Naters II
13.30 Salgesch - Varen
- Junioren E, 1. Grad**
09.30 Naters - Termen/R.-B.
10.00 Brârnis - Visp Region
10.00 St. Leonhard - Savisè
10.30 Miège - Sitten II
10.30 Chermignon - Printse-Nendaz
- 2. Grad**
09.30 Naters IV - Lalden
10.30 Visp II Region - Naters II
11.45 Termen/R.-B. III - Naters III
14.00 Visp IV Region - Termen/R.-B. II
- 3. Grad**
10.45 Raron III - Saas-Fee
12.30 Brig-Glis III - Brig-Glis IV
13.30 Termen/R.-B. IV - Brig-Glis VI
14.30 Brig-Glis V - Raron II
18.00 Siders V - Noble-Contrée (Fr)
09.30 Lens II - Crans-Montana II
10.00 Turtmann Steg - Siders VI
10.00 Leukerbad - Miège II
10.30 Steg Turtmann - Anniviers II
12.00 Leuk-Susten III - Agarn
- Senioren, Freitag**
20.30 Visp - Raron
- Frauen, 2. Liga Inter, Sonntag**
14.00 Brig-Glis - Val-de-Ruz
- 3. Liga**
20.00 Chalais - Vionnaz (Sa)
10.00 Saxon - Printse-Nendaz
13.30 Naters - Chamoson
13.30 Savisè - Agarn
17.00 Sitten II - Martinach
- 4. Liga**
14.00 Anniviers - Bagnes
17.00 Grimisuat - Brig-Glis II

Laufsport | 17. Austragung für Jeizibärg-Lauf am Sonntag

Das Triple für Marti?

In den beiden letzten Jahren hiess der Sieger beim Jeizibärg-Lauf jeweils Werner Marti. Schlägt der Grindelwalder am Sonntag zum dritten Mal zu?

Noch herrscht Ruhe vor dem Sturm. Es fehlen einige Anmeldungen, um auf die Zahlen der Vorjahre zu kommen, doch OK-Präsident Benno Hildbrand nimmt gelassen. «Spielt das Wetter mit, können wir mit vielen Läuferinnen und Läufern rechnen. Viele lassen sich mit der endgültigen Anmeldung Zeit», weiss der OK-Präsident aus Erfahrung. «Auch wenn eine Nachmeldegebühr bezahlt werden muss, sind die Einschreibungen am Renntag in den letzten Jahren stark gestiegen», so Hildbrand.

Einer, der bereits fix auf der Anmelde-liste steht, ist Werner Marti. Der 28-Jährige gewann den Jeizibärg-Lauf 2015 und 2016, im letzten Jahr blieb er knapp unter 35 Minuten und stellte dabei die drittbeste Siegerzeit überhaupt auf. Nur Mohammed Boulama (34:17/6:2014) und Sébastien Epiney (34:30,0/2008) waren schneller. Werner Marti ist einer der besten Skialpinisten der Schweiz und nutzt den Jeizibärg-Lauf jeweils als Vorbereitung auf den Winter.

Anthamatten und Kreuzer nicht dabei

OK-Präsident Benno Hildbrand rechnet mit der Teilnahme von weiteren Mitgliedern des Skialpinismus-Nationalteams. Si-



Der Titelverteidiger, Werner Marti aus Grindelwald. FOTO VZW

cher nicht dabei sein werden in diesem Jahr die besten Oberwalliser Skialpinisten, Victoria Kreuzer und Martin Anthamatten. Die beiden, sonst Stammgäste beim Jeizibärg-Lauf, stehen am Wochenende beim Skyrace in Limone im Einsatz.

Bei den Frauen dürfte es eine neue Siegerin geben. Neben Victoria Kreuzer, die den

Jeizibärg-Lauf bereits viermal gewonnen hat und mit 43:50,0 (2008) den Streckenrekord hält, wird auch die dreifache Siegerin Tatiana Von Allmen nicht am Start sein. Die Siegerin der beiden letzten Jahre ist verletzt.

Die Teilnehmerzahlen haben sich in den letzten Jahren zwischen 250 und 300 einge-

pendelt, wobei man 2014 mit 313 einen Ausschlag nach oben verzeichnen konnte. Geschätzt wird vor allem die familiäre Atmosphäre, viele bleiben nach dem Zieleinlauf auch gerne noch etwas länger hocken und analysieren die bisherige Saison.

Rund 500 Einladungen werden verschickt

Der Erfolg des Anlasses basiert auf konsequenter Arbeit. Die Teilnehmer der letzten drei Jahre werden jeweils angeschrieben, an die 500 Einladungen werden verschickt. Wer beim letzten Lauf dabei war, erhält gleichzeitig auch ein Foto. «Die Kontakte zu den Läuferinnen und Läufern muss man pflegen, die schätzen das», weiss Benno Hildbrand aus langjähriger Erfahrung. Traditionellerweise sind auch jeweils viele Unterwalliser am Start. Nicht zuletzt, weil mit dem Berglauf Chalais-Vercorin «La Dérupée» eine Kombinationswertung besteht.

Beim Jeizibärg-Lauf gibt es auffallend viele «Wiederholungstäter». Zwei Läuferinnen und zwei Läufer haben gar an allen bisherigen Austragungen teilgenommen: Brigitte Bussard (Echarlens), Lucia Näfen (Brig-Glis), Toni Locher (Leuk-Susten) und Mike Short (Savisè).

Der Jeizibärg-Lauf ist der zweitletzte Lauf des Oberwalliser Laufcup 2017. Den Abschluss bildet dann der «Titze de Noël» in Sitten im Dezember. Die Generalversammlung mit Preisverteilung findet am 10. Februar in Münster statt. **alb**

AUS DEM WVF

- Forfait-Spiele**
Meisterschaft 5. Liga, Gruppe 1
Spiel vom 7. Okt. 2017
SC Lalden II - FC Varen II 3:0 Forfait
Forfait-Busse für FC Varen, da dem Aufgebot des WVF nicht nachgekommen wurde.
- Bussen**
Walliscup Junioren C, 1/8-Final
Spiel vom 4. Okt. 2017
FC Leytron - FC Visp
Busse für FC Leytron für den Platzverweis des Trainers.
- Meisterschaft 2. Liga**
Spiel vom 7. Okt. 2017
FC Raron - US Collombey-Muraz
Busse für FC Raron für das unsportliche Verhalten der Zuschauer gegenüber dem Schiedsrichtertrio.
- Meisterschaft 3. Liga, Gruppe 1**
Spiel vom 6. Okt. 2017
FC Steg - FC Termen/Ried-Brig
Busse für FC Termen/Ried-Brig für den Platzverweis des Trainers.
- Gesperrt**
Ein Spiel nach vier Verwarnungen:
Locher Florian, Steg.

- Ausschluss**
Eine Spielperr:
Margelst Silvan, Lalden Region, Jun. A.
- Zwei Spielperr:** Schmid Benjamin, Brig-Glis III, Jun. B.
- Wichtige Termine**
Samstag, 3. Februar 2018
Versammlung der Juniorenobmänner des WVF in Chippis.
- Samstag, 10. März 2018**
Delegiertenversammlung des WVF in Raron anlässlich 75-Jahr-Feier.
- Samstag, 16. Juni 2018**
23. Mischalshof-Memorial in Visp, U12-Turnier.
- Permanenzen**
Während des Wettspielbetriebs werden die telefonischen Permanenzen wie folgt gesichert: 1. Spielschiebungen und -rückgaben während der Woche können von Montag bis Freitag während der Büro-Öffnungszeiten dem WVF-Sekretariat via Telefonnr. 027 323 23 53 gemeldet werden. 2. Notfälle am Wochenende betreffend Spielschiebungen und -rückgaben können am Samstag und Sonntag von 8.00 bis 17.00 Uhr via Telefonnr. 027 323 28 02 durchgegeben werden.

Tennis | AEBI-Druck Brisolée-Cup des TC Leuk-Susten mit 32 Doppelpaaren

Würdiger Saisonabschluss

Das letzte Turnier der Oberwalliser Sommer-saison fand traditionell in Leuk-Susten statt.

Das Brisolée-Turnier gehört unbestritten und mit mittlerweile 29 Ausgaben zu den ältesten Tennisevents im Oberwallis. An der dazugehörenden, kulinarischen Herbstspezialität gab es auch dieses Jahr während der Turniere keinen Weg vorbei. An gutem Doppeltennis jedoch auch nicht und dafür waren insgesamt 32 angemeldete Paare aus beiden Kantons-teilen verantwortlich. Mit dieser Anmeldezahl konnte das Turnierleiter-Duo Ewald Loretan und Lukas Dubach mehr als zufrieden sein.

Die stärker klassierten Doppelpaare spielten im R10-Tableau und um Turniersieg, das Rennen begann zunächst aber in Gruppenspielen, womit jedes Paar drei Matches auf sicher hatte. Zu den Mitfavoriten gehörte in Leuk-Susten auf jeden Fall das Natischer Duo Gianni Jacopino und Valérie Rüegg, das im K.-o.-Tableau ohne Verlustzettel in den Final einzog und auch dort gegen Lukas Dubach und Alessia Zuber mit 6:1 und 7:6 auf dieser Siegersseite stand. Zuvor im Halbfinal schieden die routinierten Doppelspieler Hans-Peter Fux und Marisa Bregy sowie die Unterwalliser Stammgäste Pierre-



Finalisten. Sven Näfen, Yvo Chanton, Lukas Dubach, Gianni Jacopino (stehend von links) und deren Partnerinnen Fides Näfen, Genevieve Chanton, Alessia Zuber und Valérie Rüegg (kniend von links). FOTO VZW

Olivier Grandjean an der Seite Manuela Lorenzinis aus. **Heimsieg für Näfen/Näfen** Im R15-Tableau, der Kategorie mit den schwächeren Klassierungen, stieg ein Final, in welchem die erfahrenen unter sich blieben. Hier das Sustener Duo Sven und Fides Näfen, dort die Visper Yvo und Genevieve Chanton. Für Näfen/Näfen wurde das Endspiel zur klaren Angelegenheit, sie setzten sich 6:2 und 6:0

durch. Die Jugend schied hingegen im Halbfinal aus, die Duos Sebastian Bregy/Franziska Jäger und Dionys Kippel/Céline Cortaz teilten sich Platz 3. Der AEBI-Druck Brisolée-Cup war das letzte Freiluftturnier dieser Sommersaison. Nach einer dreiwöchigen Pause wird Peter Andenmann im Tennis- und Squash-Center von Brig-Gamsen zum ersten Winterturnier einladen. Eine Vorschau über das Turnier-Winter-

programm folgt zeitnah an dieser Stelle. **ada**
R10-Tableau
Halbfinal: Gianni Jacopino/Valérie Rüegg s. Pierre-Olivier Grandjean/Manuela Lorenzini 6:3, 6:3. Lukas Dubach/Alessia Zuber s. Hans-Peter Fux/Marisa Bregy 6:3, 6:3. - **Final:** Jacopino/Rüegg s. Dubach/Zuber 6:1, 7:6.
R15-Tableau
Halbfinal: Yvo/Genevieve Chanton s. Dionys Kippel/Céline Cortaz 7:6, 1:6, 7:6. Sven/Fides Näfen s. Sebastian Bregy/Franziska Jäger 6:2, 6:1. - **Final:** Näfen/Näfen s. Chanton/Chanton 6:2, 6:0.

Ein neuer Amateurbox-Präsident

Franco Falcinelli ist zum Interimspräsidenten des Weltverbandes der Amateurboxer (AIBA) gewählt worden. Der Italiener erhielt bei dem Votum 15 der 17 Stimmen des Exekutivkomitees, teilte die AIBA am Donnerstag in Lausanne mit. Falcinelli tritt übergangsweise die Nachfolge des Taiwaners Wu Ching-Kuo an, der am Dienstag von der AIBA-Disziplinarkommission suspendiert wurde. Wu Ching-Kuo werden Verstösse gegen eine Reihe von Reglementen und Richtlinien des Boxverbandes zur Last gelegt. Die Disziplinarkommission führt als einen Grund für die drastische Massnahme an, dass der Taiwaner wichtige wirtschaftliche Entscheide ohne Zustimmung des AIBA-Exekutivkomitees getroffen habe. Diese hätten Schulden in Höhe von über 15 Millionen Dollar verursacht und den Verband damit an den Rand des Konkurses geführt. **| sda**